



Sieger Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung 2020

Projekt Elevate – Vorher wissen, ob der Aufzug geht.

Hintergrund

Die Nutzung von Aufzügen ist insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ein zentraler Bestandteil, um barrierefrei unterwegs zu sein. Routingdienste erweisen sich zwar bereits als wichtiges Hilfsmittel, allerdings enthalten sie noch keine Auskunft darüber, ob ein Aufzug auf der geplanten Strecke auch tatsächlich in Betrieb ist oder nicht. So können nicht funktionierende Aufzüge der Reise ein jähes Ende bereiten und stellen die Betroffenen vor große Herausforderungen. Weitere Informationen zum Projekthintergrund finden Sie [hier](#).

Kurzbeschreibung des Projektes

Das Projekt „Elevate“ wurde vom gemeinnützigen Verein „Sozialhelden“ ins Leben gerufen und wird in Kooperation mit Verkehrsunternehmen, Aufzugherstellern und weiteren Stakeholdern durchgeführt. Durch die Nutzung und Vernetzung offener Daten soll ein bundesweiter, flächendeckender und frei verfügbarer Informationsservice geschaffen werden, der in Echtzeit über die Verfügbarkeit von Aufzügen im Personennah- und fernverkehr informiert. Dazu mussten zunächst die Daten verschiedener Betreiber und Anbieter harmonisiert und auf einer Plattform integriert werden. Für viele Unternehmen ist diese Form, Unternehmensdaten für gemeinwohlorientierte Services bereitzustellen, Neuland. Zahlreiche Fragen der Datensicherheit und des Datenschutzes mussten geklärt werden. Derzeit nutzt Elevate für die Live-Auskunft bereitgestellte Daten der Deutschen Bahn sowie regionaler Verkehrsunternehmen. Darüber hinaus wurde bei einem Makeathon gemeinsam mit einem Aufzughersteller und Datenexperten ein Sensor entwickelt, mit dem sich ältere Aufzüge, die noch nicht digital vernetzt sind, nachrüsten lassen. Anhand der gesammelten Daten sollen zukünftig sogar Vorhersagen getroffen werden können, wie wahrscheinlich es ist, dass ein Aufzug zu einem bestimmten Zeitpunkt funktioniert oder nicht. Ziel ist es, viele weitere Dateninhaber – also Verkehrsbetriebe und -verbände, Städte und Gemeinden sowie Aufzugshersteller – davon zu überzeugen, ihre Daten zur Verfügung zu stellen und damit eine Informationsschnittstelle zu ermöglichen.

Siegerbegründung der Jury

Elevate zeigt auf, dass Mobilität nicht nur ökologisch und sicher, sondern auch sozialgerecht sein muss. Das Projekt hilft, ein Bewusstsein für die elementare Wichtigkeit von Aufzügen im Alltag mobilitätseingeschränkter Reisender bei Verkehrsunternehmen, Mitbürger/innen sowie Aufzugsherstellern zu schaffen. Insbesondere die Möglichkeit, in Echtzeit über das Vorhandensein und die Funktionsfähigkeit von Aufzügen informiert zu werden, schafft große Vorteile für die Planung und den reibungslosen Ablauf von Reisen. Mit seinem innovativen Ansatz erzielt das Projekt einen herausragenden Mehrwert in puncto Inklusion ebenso wie für die Mobilität der Zukunft.